Vorwort

H. Popelka OVE

angenommen am 18. Oktober 2021, online publiziert am 26. November 2021
© Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature 2021

Sehr geehrte Damen und Herren sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer der OVE-Energietechniktagung 2021!

Die letzten Monate waren gezeichnet von überdurchschnittlichen Entbehrungen und Erschwernissen, die letztendlich dazu geführt haben, dass die jährliche Energietechniktagung 2020 nicht stattfinden konnte. Das war einerseits sehr schade, andererseits müssen wir auch die Chancen aus den Geschehnissen erkennen. Glücklicherweise ist die Energietechnik-Branche relativ krisenresistent und, bedingt durch die steigende Nachfrage nach Strom, weniger stark betroffen als andere Sektoren und Branchen. Dies ist jedoch kein Grund sich in Sicherheit zu wiegen, nein, vielmehr stehen große Aufgaben vor uns und unserer „Zunft“.

Deshalb freut es mich, meine Vorstandskollegen und den Geschäftsausschuss der OVE-Energietechnik (vormals „ÖGE“ – Österreichische Gesellschaft für Energietechnik) umso mehr, dass wir heuer das „Wohnzimmer“ der Energietechnik wieder füllen können. Bedingt durch die Geschehnisse waren wir gefordert, unser Format um die Möglichkeit einer Online-Teilnahme zu erweitern. Das war für uns und die Organisation eine Herausforderung, sollte aber – wenn Sie diese Zeilen lesen – bereits gut gelungen sein. Jene die dennoch die Veranstaltung in Linz besucht haben, konnten eine tolle Abendveranstaltung erleben – in bestimmten Bereichen ist „analog“ der Digitalisierung so gesehen überlegen ;-).

Nun aber ein paar Worte zu den großen Aufgaben. Diese sind v. a. gekennzeichnet durch die Bestrebungen zum Klimaschutz und den Umbau hin zu einem (vollständig) nachhaltigen, erneuerbaren Strom- und Energiesystem. Dies hat sich für Österreich nun mit dem

Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) im Sommer 2021 manifestiert. Die Umsetzung und Systemintegration der zusätzlichen erneuerbaren Energieträger (EE) in das Stromsystem bringen viele herausfordernde Aufgaben, Fragestellungen und Möglichkeiten für die Branche, für Forschung sowie Industrie bzw. Gewerbe. Aus diesen Gründen haben wir die Schwerpunkte der Tagung breit gespannt, beginnend mit einer hochkarätigen Keynote-Session über einen energiewirtschaftlichen Teil mit Szenarien (2030/2040) hin zu fachspezifischen Themen. Die technischen Themen waren heuer den umweltfreundlichen und innovativen Technologien sowie smarten Online-Services für Monitoring und Diagnostik gewidmet.

Bei der OVE-Energietechnik-Tagung 2021 wurden die aktuellen Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und mit dem Publikum diskutiert. Dies immer im Lichte unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und für das Stromsystem sowie die Versorgungssicherheit. Freuen Sie sich mit mir auf die Nachlese der Kurzfassungen der Beiträge zur OVE-Energietechnik-Tagung 2021 und weiterführend bereits auf die Tagung 2022!

Herbert Popelka
Vorstandsvorsitzender der OVE-Energietechnik (ÖGE)

Oktober 2021

Hinweis des Verlags Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

Vorwort des Tagungsbandes (Band 102 der OVE-Schriftenreihe) anlässlich der OVE-Energietechnik-Tagung, 58. Fachtagung der Energietechnik-Branche, die am 6. und 7. Oktober 2021 in Linz stattfand.

Popelka, Herbert, Austrian Power Grid AG, Wagramer Straße 19, IZD-Tower, 1220 Wien, Österreich (E-Mail: herbert.popelka@apg.at)